



BF Journa Das Magazin für Jugendliche, Mitarbeiter*innen, Freunde und Förderer der Jugendberufsförderung ERFURT gGmbH



Kicken fürs JBF-Jubiläum

Seiten 4 / 5 -Kleinfeldfußball vom Feinsten

Tiergestützte Intervention

Seiten 10 / 11 -Was tut Therapiehündin Happy?

30 Jahre JBF Teil 2

Seiten 12 / 13 -JBF-Jahre 2001 bis 2011 im Zeitstrahl

Endlich wieder gemeinsam

Seiten 16 / 17 - Übergabe der Abschlusszeugnisse und Hoffest



www.jbf-erfurt.de

Editorial

Liebe Jugendliche, Mitarbeiter*innen, Freunde und Förderer der JBF! Liebe Leser*innen!

Endlich wieder gemeinsam – So lautet nicht nur der "Aufmacher" des vor Ihnen liegenden Journals, nein so kann ich auch die hinter uns liegenden Sommermonate kurz und knackig beschreiben!

Gemeinsam die Ergebnisse unserer Arbeit würdigen: Nachdem Neun von Zehn unserer Absolventinnen und Absolventen ihre Prüfung bestanden haben, konnten über 70 Prozent von ihnen - in dieser herausfordernden Zeit - in Arbeit vermittelt werden. Und so verabschiedeten wir im Juli und August überwiegend glückliche Jugendliche in ihren nächsten Lebensabschnitt. Zuvor wurden im festlichen Rahmen die Abschlusszeugnisse und Teilnahmezertifikate überreicht, Abschlussexkursionen organisiert und ein letzter Schwatz auf dem Hoffest gehalten.

Gemeinsam für die gute Sache einstehen: Im Juli wurde Fußball gespielt und der Erlös beim Oldie-Kleinfeldturnier kam - überraschenderweise – der Jugendarbeit in der JBF zu Gute. Auch die BUGA spielte in unserer Ausbildung eine zunehmende Rolle. So unterstützten Auszubildende aus dem Bereich Büro das Garten- und Friedhofsamt bei der Pflege von Plätzen in unserem Stadtteil und im August waren wir bei der Begleitung des Internationalen Künstlersymposiums auf dem Petersberg gefragt. Im September wurde unser Engagement mit der kulinarischen Unterstützung des 6. Thüringer Sporthilfe Benefiz-Golfturnier in Gera abgerundet.

Gemeinsam feiern: Im Sommer konnte die Umgestaltung unseres Fachkabinettes Verkauf zum Supermarkt mit integrierter Drogerie abgeschlossen werden (hier



steht die "Einweihungsfeier" noch aus!?) und im September ging es mit allen Mitarbeiter*innen zum Sommerfest ins Domzelt auf dem Ravelin Anselm.

Gemeinsam Freizeit verbringen: Leider konnte in diesem Jahr unser alljährliches Sportfest nicht stattfinden, aber während des Oldie-Kleinfeldturniers wurde unseren Auszubildenden versprochen, dass sie zum Ausbildungsbeginn die "alten" Rot-Weißen herausfordern dürften. Und so kickten wir am 27. September auf dem Sportforum Johannesplatz.

Gemeinsam neu starten: Wenn der eine Ausbildungsjahrgang geht, kommt ein neuer, und so begrüßten wir im September 54 Azubis bzw. 27 BvB-ler in der außerbetrieblichen und 13 Azubis in der betrieblichen Ausbildung. In den Einführungstagen geht es dann nicht nur um die Feststellung der Fähig- und Fertigkeiten, sondern um das Kennenlernen und Eingewöhnen. Dazu waren unsere Fachbereiche auf die unterschiedlichste Art und Weise unterwegs. Gleichzeit gingen zwei neue Berufe an den Start. Der Bauten- und Objektbeschichter wurde durch den Fachpraktiker Maler und Lackierer ersetzt und die Fachkraft im Gastgewerbe wurde durch den Fachpraktiker im Gastgewerbe ergänzt. Beide Berufe sollen in der Zukunft die Erfolgschancen unserer Auszubildenden erhöhen.

Ebenfalls durfte ich im September drei neue Mitarbeiterinnen und einen neuen Mitarbeiter herzlich in der Jugendberufsförderung willkommen heißen. Ich freue mich, dass uns die Verstärkung der Mitarbeiterteams gelungen ist, weil auch bei uns der Fachkräftemangel erste Spuren hinterlässt.

Damit es auch in den nächsten Jahren mit dem jugendlichen Nachwuchs klappt, nahmen wir an der 22. SWE-Ausbildungsmesse teil und hatten nach einem Jahr Digitalmesse wieder regen Zuspruch in der analogen Form.

Last but not least konnte Happy (unserer Therapiehündin) in diesem Jahr auf ihre zweijährige "tierische" Unterstützung unserer Rehabilitanden zurückblicken.

Liebe Leser,

hatte ich in der letzten Ausgabe das erste Jahrzehnt unserer Entwicklung von individuellen Förderangeboten rund um die Ausbildung von Rehabilitanden in den Blick genommen, folgt nun im Mittelteil das zweite Jahrzehnt und Sie können jetzt schon gespannt sein, wie es das dritte Jahrzehnt weiterging.

Wer es nicht bis zum Erscheinen des nächsten Journals aushalten sollte, den kann ich auf unsere Jubiläumsfeier am 14. Dezember 2021 im Kaisersaal verweisen. Dort erscheint dann eine kompakte Ausgabe, die sich ausschließlich mit den Meilensteinen unserer Arbeit in der Jugendberufsförderung auseinandersetzten wird.

Ansonsten hoffe ich, dass es Ihnen allen gut geht, wünsche viel Spaß beim Lesen und bitte bleiben Sie gesund und uns gewogen.

Fachkabinett Verkauf

"Supermarkt" und "Drogerie" nehmen Gestalt an





Nach dem Umbau unseres Verkaufskabinetts haben wir einen "Supermarkt" (links) und eine "Drogerie" (rechts) mit vielfältigem Sortiment zum Üben

Im Frühjahr 2021 begann die Neugestaltung unseres Verkaufskabinetts im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung. Ziel ist es, einen "Supermarkt" und eine "Drogerie" gemeinsam mit den Auszubildenden und BvB-Teilnehmer*innen aufzubauen.

Dazu mussten erst einmal die Bestände, die wir einst vom Erfurter Kinderkanal (KiKA) gespendet bekamen, weichen.

Spielzeug, Plüschtiere, Bücher und CDs gingen als Spende an

- » AWO Kreisverband Erfurt e. V.,
- » Evangelischer Kirchengemeindeverband Bindersleben-Alach / Kirchspiel Bindersleben,
- » Fröbelkindergarten am Borntal,
- » Jenaplanschule Erfurt,
- » Kaufhaus "brauchbar" des Trägerwerkes Soziale Dienste in Thüringen GmbH,
- » Kindergarten "Am Nordpark",
- » MitMenschen Soziale Dienste gGmbH / Gemeinschaftsunterkunft.
- » Weihnachten im Schuhkarton.

Die Kinder in diesen Einrichtungen freuten sich sehr über die vielen Geschenke.

Aktuell wird ein Raum durch die BvB-Teilnehmer*innen als "Drogerie" gestaltet und saisonal dekoriert.

Mittels Flyern wurde in den anderen Fachbereichen der JBF gezielt nach Leerverpackungen angefragt. Auf diese Weise wächst das Sortiment nun stetig weiter.

Der zweite Raum wird mit dem Schwerpunkt "Supermarkt" durch die Auszubildenden neu strukturiert. Hierbei liegt der Fokus auf der Präsentation von verschiedenen Warengruppen.

Rund 200 Unternehmen wurden hierfür nach Leerverpackungen gezielt angefragt, um das Sortiment nach Prüfungsthemen weiter aufund auszubauen.

waltung freuen wir uns sehr, das Verkaufskabinett weiter wachsen zu sehen.

Im Fachbereich Wirtschaft und Ver-

Ein herzliches Dankeschön geht dabei an alle Unterstützer*innen, die fortwährend Leerverpackungen für uns sammeln!

Für Schüler*innen, BvB-Teilnehmer*innen und Auszubildende ist somit eine abwechslungsreiche fachpraktische Unterweisung sowie eine optimale Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung möglich.







Oldie-Kleinfeldturnier zugunsten 30 Jahre JBF

Nach langer coronabedingter Spiel-, Bewegungs- und Begegnungspause hatte die Traditionsmannschaft des FC Rot-Weiß Erfurt die Idee, unter dem Motto "Gegen den Corona-Speck" ein Oldie Kleinfeldturnier auszurichten.

Eingeladen wurden sechs Erfurter Ü-35 Teams, die bis zum Corona-Stopp regelmäßig am Spielbetrieb beteiligt waren.

Neben dem sportlichen Aspekt gab es die Überlegung, den Erlös des Turniers einem gemeinnützigen Zweck zur Verfügung zu stellen. Der Empfänger war schnell gefunden, nämlich die Jugendberufsförderung Erfurt, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiern kann. 30 Jahre JBF bedeuten 30 Jahre erfolgreiche Integration junger Menschen mit Beeinträchtigungen in Beruf, Arbeit und Gesellschaft.



Das JBF-Allstarteam zusammen mit JBF-Mitarbeiter Norbert Lusche (hinten links außen) und dem ehemaligen JBF-Geschäftsführer und Mitorganisator Hans-Joachim Beder (hinten rechts außen)













Die Jugendberufsförderung erhielt außerdem die Möglichkeit, sich mit einer Mannschaft am Turnier zu beteiligen. Für das Team "JBF und Freunde" spielten schließlich ehemalige Fußballgrößen, die bereits in der Vergangenheit die berufliche Rehabilitationseinrichtung aus dem Storchmühlenweg in unterschiedlichen Freizeitprojekten unterstützt hatten. So u. a. Jürgen Raab, Heiko Weber, Carsten Sträßer, Matthias Mauksch, Thorsten Gütschow und Christian Fröhlich.





















Bei bestem Fußballwetter sahen zahlreiche Zuschauer am 17. Juli 2021 im Sportforum Johannesplatz spannende Turnierspiele, bei denen alle Mannschaften ihre, trotz Corona, noch immer beachtliche Fitness unter Beweis stellten und sehenswerten Fußball boten. Höhepunkt war das letzte Turnierspiel, bei dem sich die Rot-Weißen und das JBF-Team gegenüberstanden. 5:1 hieß es am Ende für die Freunde der JBF. Der Turniersieg war perfekt und wurde mit dem Siegerpokal, überreicht von Bob-Legende André Lange, belohnt.

Der beachtliche Erlös rundete die Veranstaltung eindrucksvoll ab. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank für das soziale Engagement der Traditionsmannschaft des RWE!

Martin Busse (rechts) von der Rot-Weiß Traditionsmannschaft konnte am 22. Juli dem Geschäftsführer der JBF Axel Stellmacher (links) einen Scheck über 942.- Euro überreichen.

Ein blumiger Sommertag

Fachbereich Hauswirtschaft im egapark Erfurt



Am 23. Juli 2021 ging es bei herrlichem Sommerwetter für uns Auszubildende und die Mitarbeiter des Fachbereichs Hauswirtschaft auf das BUGA-Gelände im egapark Erfurt. Auf dem großen Gelände gab es viel zu sehen: Toll angelegte Blumenbeete, Hallen mit verschiedenen Ausstellungen, den japanischen Garten, den Kinderbauernhof, einen Bienengarten

und vieles mehr. Von der Aussichtsplattform hatten wir einen tollen Blick über das gesamte BUGA-Gelände und unsere schöne Stadt.

Am besten gefiel uns das Wüsten- und Tropenhaus Danakil mit seiner beeindruckenden Pflanzen- und Tierwelt. Im Wüstenbereich begeisterten uns die meterhohen Kakteen, ein Kaktus den man "Schwie-





Im egapark Erfurt gibt es ein beeindruckendes Blumenmeer mit einer Vielfalt an Farben und Formen













Im Wüsten- und Tropenhaus Danakil konnten wir die Lebensräume verschiedener Klimazonen der Erde erkunden.

germutterstuhl" nennt und die niedlichen Erdmännchen. Nach der Wüste gelangten wir in den tropischen Bereich und waren von den vielen Pflanzen und frei fliegenden Schmetterlingen total beeindruckt. Hier leben z. B. auch eine giftgrüne Schlange, ein Chamäleon und Wasserschildkröten. Wir sahen eine meterhohe echte Bananenstaude, leider ohne Früchte.



Zur Mittagszeit ließen wir es uns mit den von uns selbst vorbereiteten Lunchpaketen gut gehen und chillten dann noch ein Weilchen in einem der vielen Sitzsäcke oder in einer Hängematte. Am Nachmittag werteten wir gemeinsam mit unserem pädagogischen Team das Ausbildungsjahr aus, vor allem die schwierige Zeit der häuslichen Ausbildung während der Corona-Pandemie. Wir hoffen sehr, dass es nicht noch einmal zu einem Lockdown kommt!

Dieser Tag auf der BUGA hat uns allen sehr gut gefallen und wir bedanken uns beim JBF-Geschäftsführer Herrn Stellmacher, dass er uns diesen Ausflug ermöglicht hat.





Die Mittagszeit mit Eis und den zahlreichen Sitz- bzw. Liegemöglichkeiten im Grünen war eine Wonne.

Kultur passt auch zur JBF

Skulpturengarten der Partnerstädte



JBF-Haustechniker Heinz Trefflich (links) zeigt Künstler Yanai Kellner aus Haifa (Israel), wie man erkennt, ob der Beton die richtige Konsistenz hat.



Die letzte Schicht Weißputz auf der Skulptur von Künstler Alphonse Idrissa Traoré aus Kati (Mali)

Unter den Augen der BUGA-Besucher entstand am Erfurter Petersberg Kunst. Vom 2. bis 14. August veranstalteten Stadtverwaltung Erfurt und Tourismusverein unterhalb der Bastion Leonhard ein internationales Künstlersymposium. In knapp zwei Wochen erarbeiteten neun Bildhauer einen Skulpturenpark. Sieben von ihnen kamen aus Erfurter Partnerstädten, zwei Teilnehmer sind Erfurter. Auf Bitte des Tourismusvereins wurde die JBF in die Vorbereitung und Durchführung des Symposiums eingebunden. Neben der technischen Sicherstellung mit

allerlei Werkzeugen und Maschinen hatten wir auch die Verpflegung der Künstler auf der "Baustelle" übernommen.

Um unsere Gastfreundschaft unter Beweis zu stellen, wurden alle Beteiligten am 11. August zu einem Grillnachmittag mit musikalischer Umrahmung auf das Werkstattgelände im Storchmühlenweg eingeladen.

Am 14. August konnte dann der Skulpturenpark im Beisein einiger Oberbürgermeister aus den Partnerstädten eröffnet werden.









Impressionen von der Eröffnung des Skulpturengartens der Partnerstädte auf dem Petersberg Erfurt am 14.08.2021

Kulinarischer Anreiz

6. Thüringer Sporthilfe Benefiz-Golfturnier



Das JBF-Cateringteam des Fachbereichs Gastgewerbe v. l. n. r. Mike Oertel (Ausbilder), Lisa Ziegenfelder, Sabine Grubba (Fachbereichsleiterin) und Sebastian Kruse

Am Samstag, dem 18. September 2021, fand das sechste Thüringer Sporthilfe-Benefiz-Golfturnier im Thüringer Golfclub Gera statt.

Da der Golfsport auch hungrig und durstig macht, sorgte der Fachbereich Gastgewerbe der JBF für ein reichhaltiges Angebot.

Die Auszubildenden Lisa Ziegenfelder und Sebastian Kruse sowie Fachbereichsleiterin Sabine Grubba und Ausbilder Mike Oertel beköstigten die Sportler und Gäste mit Obst, belegten Brötchen, Butterbrezeln, Käsespießen, Knackern, Kuchen (vom Fachbereich Hauswirtschaft) und Kaffee. Alle waren äußerst zufrieden.

Die 64 Golfer erlebten einen schönen Golftag und hatten viel Spaß beim Turnier.

Gemeinsam trugen sie zum Rekorderlös in Höhe von 6.680 € bei, welcher zu hundert Prozent von der Stiftung Thüringer Sporthilfe für deren Nachwuchsförderung verwendet wird.









Zwei Jahre tiergestützte Intervention in der JBF

Hallo,

nun bin ich schon seit zwei Jahren hier, jetzt möchte ich mich auch einmal persönlich zu Wort melden und die Pfoten über die Tastatur schwingen.

Also ich bin die Happy, inzwischen fast vier Jahre alt und eine prachtvolle Mischlingshündin. In meinem ersten Jahr hier in der JBF bin ich erstmal, ganz wie die Teilnehmer, selbst in Ausbildung gegangen. Im Frühjahr 2020 durfte ich dann meine Prüfung zum Therapiebegleithund ablegen. Ich habe natürlich bestanden!!? Währenddessen habe ich bereits zusammen mit meinem Frauchen Frau Hering angefangen, mit den Auszubildenden und Teilnehmern aktiv zu arbeiten. Seit September 2020 haben wir beide ein eigenes Büro und ich durfte so richtig loslegen. Wir bieten in guter Absprache mit dem psychologischen Dienst Beratungsangebote im Einzelsetting und in Gruppen an. Die Beratung übernimmt Frau Hering, ich bin zuständig, eine Brücke zu den Auszubildenden und Teilnehmern zu schlagen, das Öffnen ein wenig zu erleichtern, in Bewegung zu bringen, zu motivieren, ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern und einmal völlig andere Impulse einzubringen. In den Gruppenarbeiten widmen wir uns verschiedenen Themen, je nachdem was in Absprache mit den



einzelnen Fachbereichen gerade gebraucht wird. Die Monate von Frühjahr bis Sommer waren geprägt von sehr vielen Gruppen zur Thema "Umgang mit Prüfungsangst". Dort haben wir ganz individuell Themen besprochen. Wie entsteht eigentlich eine Panikattacke? Wie sinnvoll ist es, am Tag vor der Prüfung bis tief in die Nacht zu lernen? Was wäre vielleicht eine bessere Idee? Oder auch: Was mache ich, wenn ich einer völlig fremden Aufgabe gegenüberstehe, die









ich so noch nie bewältigt habe? Ruhig bleiben und tief durchatmen bewirken manchmal schon Wunder! Das durften die Auszubildenden dann gleich mal mit mir ausprobieren.

Außerdem ging es um Teambuilding, die konkrete thematische Vorbereitung auf die mündliche Prüfung oder zum Beispiel den Umgang mit stressigen Situationen. Aktuell starten neue Gruppen, in denen wir das Kommunizieren in verschiedenen Bereichen üben werden. Einigen fällt es viel leichter mit mir zu kommunizieren als mit anderen Menschen – da werden wir dann überlegen wie wir diese Stärke mit in den (Berufs-) Alltag übernehmen können.

So, jetzt wisst ihr so ein bisschen was über meinen Arbeitsalltag hier. Zwischendurch darf ich immer meinem sehr gepflegten Büroschlaf nachgehen. Hunde müssen nämlich viel mehr schlafen, als Menschen. Wer jetzt neidisch auf mich ist, hätte halt ein Hund werden müssen.

©

Also dann, bis bald einmal!

Eure Happy



30 Jahre JBF

30 Jahre gezielte Starthilfe ins Berufsleben

Zweiter Teil: 2001 - 2011

Die JBF erweitert das Spektrum individueller Förderangebote in der Betrieblichen Ausbildung mit reha-spezifischer Förderung und baut transnationale Beziehungen mit Partnereinrichtungen in Europa

aus. Während der Ausgründung unserer Einrichtung als eigenständige gGmbH 2002

werden auch im Waidmühlenweg und Papiermühlenweg weitere Räumlichkeiten geschaffen. Mit sozialen Projekten in der Stadt, der Messe Berufsstart, der Beteiligung an Thüringenausstellung sowie SWE-Ausbildungsmesse und dem JBF-Weihnachtsmarkt zeigt die JBF das ganze Spektrum ihrer Arbeit mehr und mehr der Öffentlichkeit.



2005: N für die in den E

2006



2002: Gründung der Jugendberufsförderung ERFURT gGmbH



2002: Heilpädagogischer Dienst



2003: Jugendliche aus unserer Partnereinrichtung in Norwegen absolvieren bei uns ihr Praktikum



2004: Erweiterung der JBF um das 1. OG im Papiermühlenweg 34-37



2005: Teilnahme am Kostümwettbewerb beim Heichelheimer Kartoffelfest

2001

2002

2003

2004

2005

5



ab 2001: Messe "Berufsstart trotz Handicap", später "Forum Inklusion"



2003: Bau eines Spielplatzes im Rahmen des Projekts Soziale Stadt Erfurt



ab 2004: CNC-Ausbildung im Fachbereich Holztechnik



2005: Neubau eines Bankraumes für den Fachbereich Holztechnik



2002: die ersten Absolventen im Fachbereich Wirtschaft / Verwaltung



2003: JBF ist Gründungsmitglied der Qualitätsgemeinschaft Berufliche Rehabilitation



2003: Infostand der JBF am Aktionstag Erfurt im Kongresszentrum der Messe Erfurt



ab 2005: CNC-Ausbildung im Fachbereich Metalltechnik



2006: A des ger durchgefü



28.11.2011: 20 Jahre JBF Jubiläumsfeier im Kaisersaal Erfurt



2010: JBF ist Preisträger im Wettbewerb um den "Thüringer Staatspreis für Qualität 2009"







seit 2007: der eintägige

JBF-Benefiz-Weihnachtsmarkt

2008: JBF wurde mit dem Europäischen Handinnov-Integrationspreis ausgezeichnet

2009



2009: JBF-Auszubildende Jaqueline Mertens wird beste Hauswirtschafterin Thüringens



2011: Beteiligung an SWE-Ausbildungsmesse mit Recyclingwerker-Stand



14.12.2006: 15 Jahre JBF

Jubiläumsfeier im

Kaisersaal Erfurt

leue Räume

Ausbildung

Büroberufen

2007: JBF mit Bundespreis für Integration und Innovation (i-award) ausgezeichnet

2007 2008



2011



2006: Hilfe im

Restaurant des Herzens

06: Kochwett-

verb "Goldene

... Kartoffelgabel"

bschlussveranstaltung

meinsam mit Partnern

ihrten Projekts EQUAL

2007: Das erste JBF-Journal erscheint



2008: Fußballturnier der JBF zum 5. Deutschen Rehatag



2009: Neue Ausbildungs berufe Modenäher und Fahrradmonteur (m/w)



2010: Im Projekt "Berufspraxis Erleben" probieren sich Schüler der Abgangsklassen in den verschiedenen Berufsfeldern der JBF aus



2007: neues Waschhaus für den Fachbereich Hauswirtschaft, Gäste-Toiletten, Erneuerung der Kanalisation und Pflasterung weiter Teile des Innenhofs



2009: Azubis absolvieren Auslandspraktikum in Norwegen



2010: Bobpilot André Lange spendete seinen Gewinn aus einer SKL-Show der JBF. Dafür angeschafft wurde eine Siebdruckanlage für den Fachbereich Farbtechnik



Auftakt im Freien

Kennenlern-Ausflug für die Neuen



Unsere Auszubildenden im Fachbereich Gastgewerbe

Im Rahmen der Einführungswoche zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres waren die Auszubildenden des Fachbereiches Gastgewerbe gemeinsam mit ihrem pädagogischen Team auf der BUGA. Wir fanden es eine tolle Idee, denn so konnten wir uns alle gleich besser kennenlernen.

Am ersten BUGA-Standort, dem egapark Erfurt, verbrachten wir die erste Stunde im vielfältig gestalteten Außengelände oder bestaunten die Kräutervielfalt in der Ausstellung in Halle 1. Weiter ging es zum Bauernhof. Dort haben

> Zur BUGA gab es viel zu entdecken auf dem egapark Erfurt (rechts) und dem Petersberg (unten)

wir uns die Tiere angesehen, auf dem Spielplatz etwas gespielt und auch gefrühstückt.

Das Danakil besteht aus einem Wüsten- und Urwaldhaus, die miteinander verbunden sind. In beiden Häusern spielt Wasser die zentrale Rolle. Im Wüstenhaus sahen wir Kakteen, Erdmännchen, und noch viele andere kleine Wüstenbewohner. Im Urwaldhaus



gab es verschiedene Tiere, wie Echsen, Schildkröten und Schmetterlinge und noch viele schöne Pflanzen.

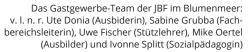
Nach dem Danakil sind einige von uns auf den Aussichtsturm gestiegen und andere mit der BUGA-Bahn über das Gelände gefahren. Dann ging es weiter Richtung Petersberg, um die Rutschen auszuprobieren und den Kreativgarten zu besuchen.

Es war ein toller Tag bei wunderschönem Wetter. Vielen Dank, dass er uns ermöglicht wurde.

Text: Maximilian Wiechhorst (Fachpraktiker Küche, 3. Aj.)









Ausbildungsreife erlangt

Jugendliche erhalten BvB-Zertikate

Am 30. Juli 2021 beendeten acht Teilnehmende erfolgreich ihre Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme. Die Übergabe der Zertifikate erfolgte im feierlichen Rahmen in unserem Schulungszentrum "Nordpol", verbunden mit einer Einladung zu unserem gemeinsamen Hoffest anlässlich des Ausbildungsjahresende am 31. August. Damit ebneten sie sich den Weg zu einer Ausbildung im erwählten Beruf.

Nach dieser Feierstunde begann der "gemütliche" Teil des Tages und es ging für alle zur Bundesgartenschau auf den Petersberg und in den egapark.

Wir sind stolz, dass unsere Jugendlichen die von ihnen gesteckten Ziele erreicht haben, obwohl es nicht immer einfach war.

Wir wünschen alles Gute für eine erfolgreiche Zukunft!





Das gemeinsame Foto mit dem pädagogischen Team des Fachbereichs Berufsvorbereitung: hinten v. l. Katja Schulze (Lehrkraft), Axel Stellmacher (JBF-Geschäftsführer), Jonas Ellrich, Andreas Gutwasser (Bildungsbegleiter), Benjamin Schenk; vorn v. l. Bastian Raunitschke, Timmy Nowak, Kevin Barth und Romy Seifert (Sozialpädagogin)

Endlich wieder gemeinsam

Zeugnisübergabe und Hoffest in der JBF



So voll durfte es in unserem Schulungszentrum "Nordpol" lange nicht sein

Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten wir dank der fortgeschrittenen Impfrate und der derzeit niedrigen Inzidenz die Zeugnisausgabe und das Hoffest in der IBF mit allen Beteiligten wieder zusammen durchführen.

Nach den einführenden Worten durch IBF-Geschäftsführer Axel Stellmacher wurden die Absolventinnen und Absolventen der außerbetrieblichen Berufsausbildung,

begleiteten betrieblichen Ausbildung (bbA) sowie Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) in kleinen Gruppen nach vorn gebeten und erhielten ihre Abschlusszeugnisse bzw. Teilnahmezertifikate. Die Fachbereichsleiter*innen und Ausbilder*innen würdigten den Werdegang ihrer ehemaligen Schützlinge.









Leider konnten nicht alle unserer Einladung folgen. Dieses hatte aber einen guten Grund: Sie waren bereits in Arbeit!

Für alle, die noch keine Arbeitsstelle in Aussicht hatten, stellte Gastrednerin Frau Minks Perspektiven vor, wie unsere "frischen" Fachkräfte mit der Addend GmbH und deren Zeitarbeitsmodell gleich mehrere Firmen kennenlernen und dort berufliche Erfahrungen sammeln könnten, bevor sie sich für eine Festanstellung entscheiden.

Im Anschluss fand unser diesjähriges Hoffest statt. Hier konnten sich alle noch einmal über die vergangenen Jahre in der JBF austauschen. Dazu gab es im Fachbereich Gastgewerbe Herzhaftes vom Grill, eine Kuchenauswahl vom Fachbereich Hauswirtschaft sowie warme und kalte alkoholfreie Getränke.

Die Absolventinnen und Absolventen ziehen nun weiter zum nächsten Abschnitt ihres Berufslebens. Für die einen geht es von der Berufsvorbereitung in eine Ausbildung, für die anderen von der Ausbildung direkt ins Arbeitsleben



Gemeinsames Gruppenfoto aller Absolventinnen und Absolventen

oder sie legen noch eine "Schippe" drauf und streben einen höheren Berufsabschluss an.

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen und wünschen für die persönliche sowie berufliche Zukunft alles Gute!

Sie alle sind uns jederzeit herzlich willkommen. Wir sind gespannt, was die Zukunft für Sie alles bereit hält.



<u>Gezielte</u> <u>Starthilfe ins</u> Berufsleben.



Zum Hoffest erzählte man sich so manche Anekdote aus der gemeinsamen Ausbildungszeit

Start ins neue Ausbildungsjahr

Am 1. September begann das neue Ausbildungsjahr und damit ein neuer Abschnitt auf dem Lebensweg vieler junger Menschen. Dieser kleine Rundgang zeigt, wie die "Neuen" die vielfältigen Herausforderungen bei der praktischen Ausbildung und Berufsvorbereitung gerade meistern. Wir wünschen allen einen guten Start, Durchhaltevermögen und viel Erfolg.



Im Fachbereich Farbtechnik steht gerade das gleichmäßige Anmischen von Farbnuancen auf dem Plan



Im Fachbereich Holztechnik gehören Rahmeneckverbindungen zum Grundrepertoire. Hier müssen die Winkel genau stimmen.



Zerspanungsmechanikerin Heidi Tugendheim übt Präzision bei der manuellen Metallbearbeitung



In der Küche des Fachbereichs Gastgewerbe zeigt Ausbilder Mike Oertel verschiedene Schnittformen und Schneidetechniken



Sharon Fritz (rechts), Fachpraktikerin für personale Dienstleistungen, beim Abmessen von Zutaten für eine Vorspeise



In der Übungsfirma "Hachidori" des Fachbereichs Wirtschaft und Verwaltung werden Bestellungen geschrieben



Im Bereich Lager des Fachbereichs Wirtschaft und Verwaltung werden neue Artikel mit einem Scanner digital erfasst



BvB-Teilnehmerin Lisa Krause (rechts) übt die Kundenkommunikation mit ihrer Ausbilderin

Wo kommt die Milch her?

Erlebnisreiche Einführungstage



Azubis des ersten Lehrjahres im Bereich Verkauf

Im Rahmen der Einführungswochen besuchten die Auszubildenden im Bereich Verkauf die Agrar GmbH Gamstädt und die Gustav Zitzmann Mühle in Ingersleben.

Neben Führungen und Verkostungen gab es Zeit für die unterschiedlichsten Fragen. Beim Besuch des Hofladens erhielten die Auszubildenden die Möglichkeit, typische Artikel des Einzelhandels von ihrem Ursprung her kennenzulernen. Getreidearten, Kartoffeln, Milch und deren Verarbeitung wurden präsentiert, als auch deren Handelsströme aufgezeigt. So wurde beispiels-weise deutlich, in welcher Verbindung die Agrar GmbH und die Zitzmann Mühle stehen.

Die Thematik "gesunde Ernährung" wird – mit Blick auf den Einsatzbereich "Lebensmittel" – in den kommenden Wochen nun praxisnah und anschaulich erarbeitet.







Sommer, Sonne, BUGA-Zeit

Mitarbeitende feiern 30 Jahre JBF



Im kuppelförmigen Domzelt auf dem Ravelin Anselm fand das diesjährige Sommerfest für die JBF-Mitarbeiter*innen statt.

Am 8. September 2021 lud die Geschäftsleitung alle Mitarbeiter*innen der Jugendberufsförderung Erfurt zum gemeinsamen Sommerfest ein.

Das frei tragende Domzelt auf dem Ravelin Anselm der Zitadelle Petersberg war im Innenraum erstaunlich geräumig, so dass wir alle an den Tischen entlang des großen Panoramafensters bequem Platz fanden.

Nachdem alle ihren Platz eingenommen hatten, eröffnete JBF-Geschäftsführer Axel Stellmacher die Veranstaltung. In seiner Rede bedankte er sich bei uns allen für unser Engagement und stellte auch die neuen Kolleginnen und Kollegen vor.

Es folgte ein spannender Vortrag von Landschaftsarchitekt Dr. Rüdiger Kirsten vom Garten- und Friedhofsamt zur Geschichte des Petersbergs. Danach wurde von Herrn Stellmacher das Buffet eröffnet. Neben köstlichen kalten und warmen Speisen gab es da noch viel Leckeres frisch vom Grill.

Diese tolle Veranstaltung in der einzigartigen Lokalität wird allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Dr. Rüdiger Kirsten referiert über die Geschichte der Blumenstadt Erfurt und die Herausforderungen der BUGA







22. SWE-Ausbildungsmesse

JBF zeigt Schüler*innen Perspektiven



Stefanie Hendreich und Andreas Gutwasser (von links) zeigen Schülerinnen, wie sie mit der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme in der JBF einen Beruf finden können, der zu ihnen passt



Haustechniker Lars Perlet (2. von rechts) erläutert einem interessierten Schüler die Funktionsweise unseres 3D-Druckers während Sozialpädagogin Ulrike Endter (2. von links) unsere Berufspalette vorstellt

Vom 22. bis 24. September 2021 lud die Stadtwerke-Erfurt-Gruppe Schulklassen ab der 8. Klassenstufe zur 22. SWE-Ausbildungsmesse ein. Diese fand sowohl im Atrium der Stadtwerke Erfurt als auch als Online-Messe statt. Wir erinnern uns: Im letzten Jahr gab es die Messe ausschließich online. Jetzt wieder persönliche Beratung vor Ort durchführen zu dürfen ist ein großer Schritt in Richtung Normalität.

Die Jugendberufsförderung Erfurt war mit einem eigenen Messestand vertreten. Hier zeigten wir den Jugendlichen in einer kleinen Ausstellung unsere Palette an Ausbildungsberufen und rehaspezifischen Angeboten.

In diesem Jahr hatten wir zum ersten Mal einen 3D-Drucker als Eyecatcher dabei, welcher emsig grüne JBF-Einkaufschips produzierte. Diese technische Errungenschaft bewies sich als richtiger Pulikumsmagnet!

Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder möglich sein wird, dass unsere Auszubildenden selbst von ihrem Ausbildungsalltag in der JBF berichten und vor Ort ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können.





Sabine Grubba, Leiterin des Fachbereichs Gastgewerbe, gibt Vater und Sohn einen Überblick über Zugangsvoraussetzungen und Fördermöglichkeiten

Wir stellen vor

Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres am 1. September 2021 begannen vier neue Kolleginnen und Kollegen ihre Arbeit in unserer Einrichtung:



Yvonne Minka Ausbilderin (Verkauf), angehende FB-Leiterin Fachbereich Wirtschaft / Verwaltung



Sabine Herrmann Sachbearbeiterin Fördermittel Allgemeine Verwaltung



Isabell Heym Sozialpädagogin (Lager) Fachbereich Wirtschaft / Verwaltung



Klaus Wenzel Ausbilder Fachbereich Holztechnik

Verabschiedung in den (Un-)ruhestand

Am 26. August 2021 verabschiedeten wir Günter Müller im Rahmen eines feierlichen Mittagessens in den Ruhestand.

Eigentlich hatte er sein Rentenalter bereits am 30. April erreicht. Dankenswerterweise stand er uns und seinen Azubis noch bis zum Ende des Ausbildungsjahres zur Verfügung und machte somit auch noch seine 20 Jahre Betriebszugehörigkeit voll.

Nun gibt es für ihn tatsächlich ein Leben nach der Arbeit mit viel Zeit für Familie und Hobbies. Sicherlich wird er es sich nicht nehmen lassen, bald mal wieder in seiner alten Wirkungsstätte vorbei zu schauen.



Sichtlich gerührt ist Ruheständler Günter Müller (links) bei der Übergabe des Abschiedsgeschenks durch JBF-Geschäftsführer Axel Stellmacher

Gerundet

Christine Habermann

Sachbearbeiterin Berufsausbildung Allgemeine Verwaltung

Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag!

Betriebsjubiläen

Wir gratulieren zum Jubiläum der Betriebszugehörigkeit:

Hartmut Rothe – 20 Jahre Ausbilder im Fachbereich Farbtechnik (27. August)

Ute Donia – 25 Jahre Ausbilderin im Fachbereich Gastgewerbe (1. September) **Ulrike Endter –** 25 Jahre Sozialpädagogin im Fachbereich Farbtechnik (1. September)

Bettina Stade – 10 Jahre Sozialpädagogin im Fachbereich Hauswirtschaft (1. September)

Im Mitarbeiterporträt: Kathrin Altenburg

Mein Name ist Kathrin Altenburg. Ich arbeite seit Februar 2020 in der JBF als Psychologin. Ich wohne seit 2017 mit meinem Freund in Erfurt und habe eine kleine Tochter.

Was schätzen Sie an sich selbst?

Ich mag an mir, dass ich in jeder Situation etwas Positives finden und mich an den kleinen Dingen des Alltags erfreuen kann.

Auf welche (eigene) Leistung sind Sie stolz?

Ich bin stolz darauf, ein halbes Jahr Work & Travel in Australien (trotz Pleiten, Pech und Pannen) mit meiner besten Freundin gemeistert zu haben. Mein Studium und meine Weiterbildung machen mich auch stolz.

Was mögen Sie an sich gar nicht? Ich kann manchmal ein großer Sturkopf sein.

Was möchten Sie unbedingt lernen?

Ich möchte gerne noch Gitarre spielen lernen.

Wer wollten Sie als Kind gern sein?

Als Kind wollte ich Tierärztin werden.

Was kostet Sie Überwindung?

Ich kann sehr schwer offene Wunden oder Verletzungen ansehen... trotzdem bin ich eine gute Ersthelferin ©

Was würden Sie tun, wenn Sie plötzlich einen Tag frei hätten?

Ich würde ausgiebig brunchen gehen und danach den Tag mit meiner Tochter auf dem Spielplatz verbringen.



Bei wem möchten Sie sich von Herzen bedanken?

Meine Eltern haben meinen größten Dank verdient, da sie mich bei allem unterstützen, was ich tue.

Ihr Lieblingsessen?

Ich esse sehr gerne Sushi und liebe Kuchen jeglicher Art.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was wünschen Sie sich dann?

Einfach Gesundheit für meine Familie, Freunde und mich.

Was stört Sie am meisten?

Vorurteile und Ungleichbehandlung.

Wer oder was beeindruckt Sie?

Naturlandschaften wie z. B. die Fjorde in Norwegen oder das Great Barrier Reef vor Australien.

Wofür lassen Sie alles stehen und liegen?

Für meine Tochter und meine Freunde.

Welcher Film oder welches Buch / Schauspiel ... beeindruckt Sie nachhaltig?

Das Buch "Komm, ich erzähl dir eine Geschichte" von Jorge Bucay und das Kinderbuch "Flavia und ihr Samthase" von Margery Williams.

Was treibt Sie an?

Jeden Tag neue kleine schöne Momente erleben zu können.

Schenken Sie uns bitte eine Lebensweisheit:

"Am Ende stellt sich die Frage: Was hast du aus deinem Leben gemacht? Was du dann wünscht, getan zu haben, das tue jetzt." Erasmus von Rotterdam

Kicken gegen die RWE-Oldies

JBF-Auswahl erzielt drei Tore



Die JBF-Auswahlmannschaft bestehend aus (hintere Reihe v. l.) Steven Hahn, Julius Beckert, Lino Raschke, Jason Ellinger, Florian Hartert, Gene Jakowski, (vordere Reihe v. l.) Max Kanzler, Steffen Ganske, Mike Oertel, Axel Kühn und Norbert Lusche



Der 30-Jahre-JBF-Wimpel zum Fußballspiel

Im Rahmen des 30-jährigen Bestehens unserer Einrichtung fand am 27. September 2021 ein Kleinfeldfußballspiel auf dem Sportforum Johannesplatz statt.

Gegen die Traditionsmannschaft des FC Rot-Weiß Erfurt e. V. hat sich unsere JBF-Auswahl, bestehend aus Azubis und Teilnehmern der Berufsvorbereitung, Mitarbeitern und Freunden der JBF, sehr wacker geschlagen. Am Ende stand das Ergebnis von 9:3 für die Rot-Weißen fest, aber die Freude bei unseren Jungs über die drei geschossenen Tore war riesengroß.

Die Versorgung mit Bräteln, Bratwürsten und Getränken übernahmen Haustechniker Lars Perlet und Michael Stachowsky, Leiter des FachbereichsHolztechnik.

Es war eine gelungene Veranstaltung bei bestem Fußballwetter und hervorragenden Platzverhältnissen. Und wir hatten einen Wimpel!!! Herzlichen Dank nochmal an die Ausbilderinnen Ulrike Endter aus dem Fachbereich Farbtechnik und Frau Linßer aus dem Fachbereich Hauswirtschaft für die schnelle Produktion.



Impressum: Das JBF-Journal wird herausgegeben von der Jugendberufsförderung ERFURT gGmbH, Storchmühlenweg 8, 99089 Erfurt, Tel. 0361 600180, www.jbf-erfurt.de, Geschäftsführer und v. i. S. d. P.: Axel Stellmacher, Redaktion: JBF, Satz: Sven Wachsmuth, Kartenmaterial: www.openstreetmap.org unter CC-by-SA-Lizenz 3.0, Fotos: Wenn nicht anders angegeben (c) JBF Erfurt gGmbH. Das JBF-Journal erscheint kostenlos. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.